

Barmherzigkeit

Impuls im Januar

Wir gehen in das Neue Jahr 2009: Mit Vorsätzen, was wir in diesem Jahr mehr oder anders leben möchten? Oder halten Sie nichts davon, weil das zu hausgemachter Frustration führen könnte? Was ist Ihre Erfahrung und Haltung dazu?

Ich möchte Sie einladen, dieses Jahr der Barmherzigkeit Ihre Aufmerksamkeit zu schenken, sich auf ihre Spurensuche zu begeben und glaube fest, dass dies keine Enttäuschung, sondern eine wesentliche Erfahrung werden kann.

Anregung können uns 7 Wege zur Barmherzigkeit sein, die im Jahr der Heiligen Elisabeth im Bistum Erfurt aufgrund einer Umfrage, welche Werke heute besonders notwendig sind, neu formuliert wurden. Es sind:

1. Einem Menschen sagen: Du gehörst dazu.
2. Ich höre dir zu.
3. Ich rede gut über dich.
4. Ich gehe ein Stück mit dir.
5. Ich teile mit dir.
6. Ich besuche dich.
7. Ich bete für dich.

herzlich, Ihre Elke Lackmann

In einem ersten Schritt öffne ich mich dafür, jeden einzelnen der Wege als Wesensmerkmale und Äußerungen Gottes uns Menschen gegenüber wahr zu nehmen und zu erkennen. Zunächst indem ich schaue, wie Gott sich offenbart in der Heiligen Schrift, seinem Weg mit dem Volk Israel und seine Barmherzigkeit lebt, ihr Ausdruck und Gestalt gibt in seinem Sohn, Jesus Christus. Und dann, wie er sie mir ganz persönlich schenkt, ich sie in meinem Leben erfahren habe und ihr begegne. Ich übe mich immer mehr und wieder im Wahr- und An-nehmen seiner Barmherzigkeit. Die wohl größte Kunst!?

Aus dem Erkennen meiner Angewiesenheit auf Barmherzigkeit und der Erfahrung, wie diese Gnade mir Luft und Weite zum Atmen und Leben ist, gehe und wirke ich mit in Gottes Heilsplan. Ich traue meiner Befähigung und Berufung zu ihr und beschreibe auch den Weg der Barmherzigkeit!

